



Jahresbericht 2023 der Rettungsstation Einsiedeln

Geschätzte Clubkameradinnen und Clubkameraden
Das vergangene Vereinsjahr ist wiederum sehr ruhig abgelaufen.

Einsätze:

Die Rettungsstation muss in diesem Jahr nie terrestrisch Ausrücken. Einzig am 18.09.2023 wird ein RSH-Einsatz in Unteriberg über unsere Station abgerechnet.

Iron Bike Race:

Im Rahmen des IronBikeRace wird in diesem Jahr am Samstag zum ersten Mal ein Enduro-Rennen durchgeführt. Von den Fahrern müssen drei Downhills und ein Hindernissparcour im Dorf bewältigt werden. Mit je drei Rettern pro Downhill verstärken wir die Sanitätsposten. Auf dem sehr matschigen und rutschigen Untergrund gibt es zahlreiche Flugeinlagen, die bis auf einen Schlüsselbeinbruch glimpflich ausgehen. Dieser Event kommt bei den Fahrern und beim Publikum sehr gut an. Am Sonntag, beim eigentlichen IBR-Rennen besetzen wir wiederum mit je 3 Rettern zwei Notfallposten. Sie haben aber keine Ernstfälle zu verzeichnen. Allen Beteiligten nochmals herzlichen Dank für euren sehr geschätzten Einsatz.

GEWA 2023:

Die Sicherheitskommission des Bezirk Einsiedeln gibt allen Rettungsorganisationen im Bezirk die Möglichkeit, sich an der diesjährigen GEWA zu präsentieren. Wir gestalten einen Stand im Gemeindegasaal, an dem wir unser Einsatzgebiet, unsere Tätigkeit und einen Teil des Rettungsmaterials zeigen können. Allen helfenden Händen nochmals herzlichen Dank.

Ausbildung:

Auch in diesem Jahr nehmen wieder bei den durchgeführten ARZ-Kursen Retter aus unserer Rettungsstation teil.

Unsere Winterübung im Januar wird eher zu einer Sommerübung. Wegen Schneemangels begeben wir uns ohne Skiausrüstung zur Tritthütte. Aber nichtsdestotrotz können wir eine interessante Übung gestalten. LVS-Suche im Wald, Windenarbeit beim Trittsplatt und Herzdruckmassage in der Tritthütte. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Willy und seinem Tritthütten-Team für die feine Verpflegung.

Am Sommerabendkurs vertiefen wir die Handhabung der Tyromont-Winde, der Flaschenzüge und frischen die Knotenkenntnisse auf.

Bei schönstem Wetter führen wir die Sommerübung beim Wassersprung im Obergross durch. Am Morgen vertiefen wir unser Wissen an der Winde und an den Fixseilen. Am Nachmittag führen wir eine Einsatzübung im unwegsamen Gelände durch. Den gelungenen Tag lassen wir mit dem traditionellen Grillabend ausklingen.

Ausrüstung:

Beim Rettungsmaterial muss nichts Nennenswertes angeschafft werden.
Bei der Bekleidung können wir ein Teil der Gore-Tex-Jacken/Hosen ersetzen.



Personelles:

Unser Einsatzleiter Marcel Meier hat die Fachleitung Hunde in der Alpinen Rettung Schweiz altershalber in diesem Jahr abgegeben. Nach 35 Jahren als aktiver Hundeführer und über 30 Jahren als Ausbilder im Hundewesen auf nationaler wie auch internationaler Ebene, wird Marcel mit seinem Hund Taro auf Ende Jahr in Pension gehen. Als Einsatzleiter bleibt uns Marcel jedoch noch erhalten. Herzlichen Dank Marcel für dein grosses Engagement im Rettungswesen.

In diesem Jahr geben Martin Lacher und Patrick Schnyder ihren Rücktritt als Aktiv-Retter bekannt. Sie bekommen neu den Passiv-Retter-Status.
Herzlichen Dank euch Beiden für das langjährige Mitwirken in unserer Rettungsstation.

Unser aktueller Retterbestand beträgt neu 33 Retter.

Zum Schluss möchte ich meinen Einsatzleitern und allen Rettern herzlich danken für eure Bereitschaft und Unterstützung im vergangenen Jahr. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie neben der erforderlichen Ernsthaftigkeit auch der Spass nicht fehlt.

Der Klubfamilie wünsche ich einen schönen und unfallfreien Winter.

Einsiedeln, 17.11.2023

Rettungschef SAC Einsiedeln
Othmar Birchler